

844 K 7/22



Beschluss Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft

soll am

**Donnerstag, 22. Januar 2026, 10:00 Uhr, im Saal/Gebäude 202 A
des Amtsgericht Frankfurt am Main, Heiligkreuzgasse 34,
60313 Frankfurt am Main,**

versteigert werden:

Das im Grundbuch von 1 Blatt 3176 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
2	Griesheim	16	159/9	Hof- und Gebäudefläche, Waldschulstraße 55	305

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.03.2022 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 1.400.000,00 €

Objektbeschreibung:

2-seitig angebautes, unterkellertes Mehrfamilienhaus mit 9 Wohneinheiten, EG + 3 Obergeschosse als Zweispänner, außerdem zu Wohnzwecken ausgebautes DG (1 Wohneinheit, jedoch nicht genehmigt), Baujahr ca. 1908, insgesamt ca. 537 m² Wohn-/Mietfläche

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten

Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de

Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen,
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEFXXX,
unter Angabe des Kassenz Zeichens: **104967702019**.